

# Optimale Bedingungen

Junge Triathlon-Kaderathleten trainierten in Bad Bramstedt

VON BERNHARD-M. DOMBERG

**BAD BRAMSTEDT.** „Den besten Trainingsplatz der Welt“, nannte der Trainer von Norwegens Schwimm-Nationalmannschaft vor einigen Jahren die Roland Oase in Bad Bramstedt. Ein ähnliches Urteil gaben Trainer und Sportler aus dem Neubrandenburger Bundesnachwuchsstützpunkt für Triathlon ab, als sie in der Rolandstadt ein elftägiges Trainingslager absolvierten. 18 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren übten unter der Regie ihres Trainers Frank Heimerdinger, darunter der 18-jährige Vizeweltmeister Peer Sönksen und die mehrfache deutsche Meisterin Lena Meißner (18).

„Wir hatten im Internet gelesen, dass in Bad Bramstedt bereits die norwegische Nationalmannschaft und Schwimm-



**Triathletin Charlotte Ahrens und 17 weitere Neubrandenburger Stützpunkt-Talente absolvierten ein Trainingslager in Bad Bramstedt.**

FOTO: BERNHARD-M. DOMBERG

**77 Nur für den Fahrradteil hätten wir uns ein paar höhere Berge gewünscht.**

Frank Heimerdinger  
Triathlon-Trainer

stars wie Sandra Völker oder Antje Buschschulte ihre Bahnen gezogen haben“, sagte Heimerdinger. Das Team aus Neubrandenburg, das sich auf die nationalen Titelkämpfe vorbereitete, wurde nicht ent-

täuscht. Heimerdinger lobte die Infrastruktur des Freibades und fand auch die Laufstrecken in und um Bad Bramstedt angemessen. „Nur für den Fahrradteil des Triathlons hätten wir uns ein paar höhere Berge gewünscht“, merkte der Trainer an.

Seine Sportler nehmen einiges auf sich und müssen gut organisiert sein. „Unsere Triathleten besuchen das Sportgymnasium, wo sie etwa zu einem Drittel der Zeit nicht am direkten Schulunterricht teilnehmen“, erläuterte Heimerdinger. Deshalb müsse während der Trainingslager und Wettkämpfe gepaukt werden. In Bad Bramstedt schrieben drei Schüler unter strenger Aufsicht Klausuren in Mathe und Chemie. Die Arbeiten wurden in versiegelten Umschlägen nach Neubrandenburg gesandt.